

Jüngerer Jüdischer Friedhof Sonsbeck

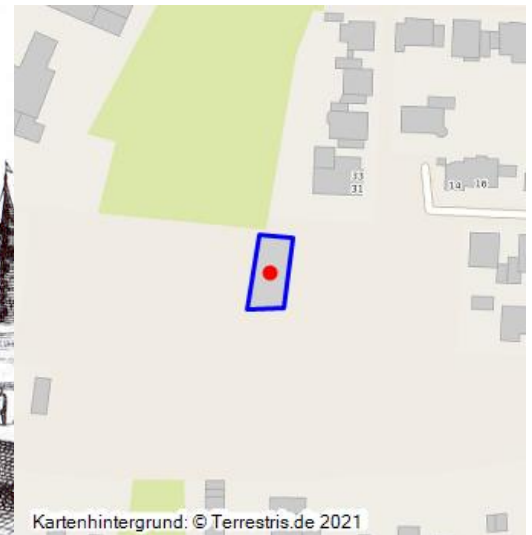
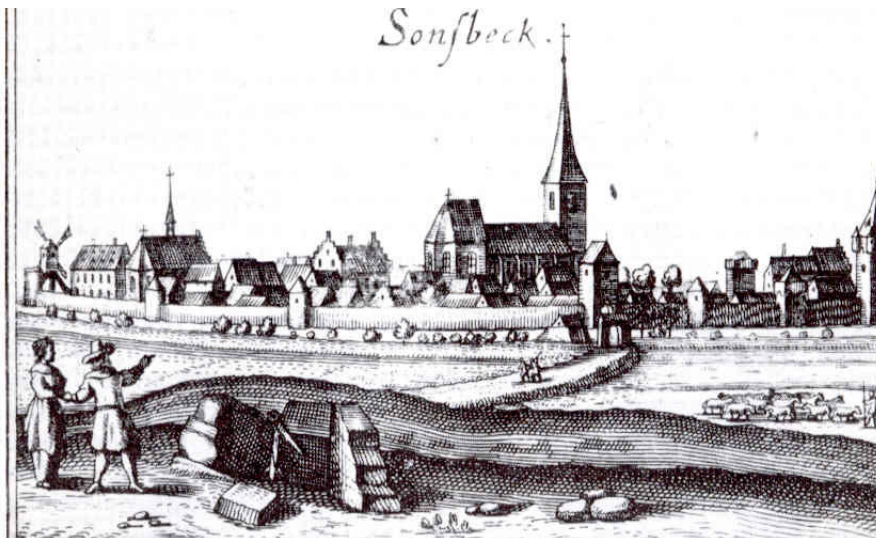
Schlagwörter: [Synagoge](#), [Bethaus](#), [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Sonsbeck

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historischer Stich mit einer Ansicht von Sonsbeck; Ansicht vermutlich aus westlicher Richtung, links im Bild sind Gebäude des früheren Andreasklosters zu sehen (undatiert).
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die jüdische Gemeinde in Sonsbeck seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Sonsbeck war eine Filialgemeinde der Synagogengemeinde Alpen. Ab 1931 war die Sonsbecker jüdische Gemeinde direkt an Alpen angeschlossen.

Gemeindegröße um 1815: 29 (1808) / 43 (1816), **um 1880:** 57 (1885), **1932:** 8 / 9 (1925), **2006:** –.

Bethaus / Synagoge: In Sonsbeck gab es spätestens 1843 einen angemieteten Betraum, der um 1900 aufgegeben wurde (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Jüdische Friedhöfe in Sonsbeck: Ein jüdischer Friedhof wird erstmals 1734 erwähnt, er wurde bis um 1834 genutzt (siehe [Alter Jüdischer Friedhof Filderstraße](#)). Danach wurde ein zweiter Friedhof in Betrieb genommen.

Der jüngere Sonsbecker jüdische Friedhof in der Xantener Straße wurde von 1844 bis 1937 belegt. Hier sind 33 Grabsteine erhalten.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 04.07.2011)

Literatur

Jehle, Manfred (1998): Die Juden und die jüdischen Gemeinden Preußens in amtlichen Enquêtes des Vormärz, 4 Teile. (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 82.) S. 1347, München.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 610-611, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Wensky, Margret (1996): Sonsbeck. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XII, Nr. 67.) S. 12f., Köln.

Jüngerer Jüdischer Friedhof Sonsbeck

Schlagwörter: Synagoge, Bethaus, Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Xantener Straße

Ort: 47665 Sonsbeck

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1844

Koordinate WGS84: 51° 36 44,74 N: 6° 22 42,48 O / 51,61243°N: 6,37847°O

Koordinate UTM: 32.318.494,80 m: 5.721.188,43 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.526.259,43 m: 5.719.848,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüngerer Jüdischer Friedhof Sonsbeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12947-20110704-14> (Abgerufen: 21. April 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

